

Sommer 2011



Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Neuwied

Kreuz und quer

St. Bonifatius | St. Matthias | St. Michael | St. Peter & Paul

Gebet
als heilsame
Unterbrechung
führt uns mitten
der Hektik
wieder zur Ruhe

Anselm Grün



Fest der
Pfarreienge-
meinschaft
am Sonntag,
7. August



Sommer, Sonne, Ferien—und ein neues Magazin!

Die kommenden Wochen werden ruhiger, viele sind im Urlaub. Zeit auch, um das neue Magazin zu studieren, das ebenfalls an Pfingsten erscheinen wird. Verteilen Sie es weiter!



Blick fürs Leben

Der Blick für das Leben zeichnet die Kleinen und Unmündigen aus. Und sie haben einen eigenen Sinn dafür, wo ihre Bitten und Wünsche gehört werden. Große Reden, hehre Programme kümmern sie kaum. Was zählt, ist: voll und ganz im Jetzt zu leben. Das zieht sie zu Jesus, das lässt den Heiland bei ihnen ankommen. Er rät: „Auch ihr dürft von Gott wie von Mama und Papa denken, dürft zu ihm kommen wie zum besten Freund.“



Der nächste Pfarrbrief erscheint wieder nach den Sommerferien zum 5. August!



Aus dem Inhalt:

Monatsthema	S. 3
Fest Pfarreiengemeinschaft	S. 4-5
Pfarreiengemeinschaft	S. 6—16
Mehrgenerationenhaus	S. 17-18
St. Bonifatius	S. 19—20
St. Matthias	S. 21—25
St. Michael	S. 25
St. Peter u. Paul	S. 26 - 28
Gottesdienste / Chöre	S. 29
Beerdigungen/Taufen	S. 30
Gottesdienstordnung	S. 31-38
Impressum	S. 39
Wir sind für Sie da	S. 40

AN(GE)DACHT

Foto: emmi - Fotolia

Eine
gemalte
Sonne
macht
noch
keinen
Sommer



So wahr dieser Satz ist, so sehr stimmt es auch, dass mich so eine farbenfrohe Kinderzeichnung ein wenig fröhlicher macht. Und wenn meine Kinder früher eine solche Zeichnung gemalt haben, dann haben wir sie aufgehoben und irgendwo hingehängt, wo wir sie gut sehen konnten. So eine Kinderzeichnung kann es auch an tristen Regentagen etwas heller machen. Denn so eine Sonne scheint ja immer. Und sie erinnert mich an Dreierlei:

Aufmerksamer zu sein für das bisschen Licht, was in vielen Dunkelheiten oft unbemerkt scheint. Ich neige selbst dazu, Dinge eher etwas pessimistischer zu sehen, eher die Risiken als die Chancen wahrzunehmen. Ich glaube, vielen Menschen geht es so. Die Kinderzeichnung warnt vor Schwarzseherei, ohne gleich alles rosarot zu sehen. In einer Geschichte heißt es ja, Christen wären die Menschen, die hinter den Horizont blicken können; die also die Sonne noch sehen, wenn sie schon untergegangen ist.

Die gemalte Sonne lädt ein, Licht zu tanken. In dem Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni sammelt die Maus Frederick im Sommer, als die anderen Mäuse fleißig Nüsse für den Winter horten, in Ihrer Erinnerung Sonnenstrahlen und bringt mit diesen Erinnerungen alle anderen Mäuse durch den kalten und dunklen Winter.

Und die Kinderzeichnung fordert mich auf, selbst ein wenig Sonne für andere Menschen zu sein. Mal nicht die eigenen Schatten in den Vordergrund zu stellen, sondern zu überlegen, wie ich für andere Licht sein kann. Nicht rund um die Uhr – auch die Sonne geht unter – aber immer wieder. Was doch in einer solchen Kinderzeichnung alles drin steckt!

Peter Kone





Picknick total



Kreuz und quer vor der Matthiaskirche
Das Fest der Pfarreiengemeinschaft am
Sonntag 7. August

Picknick total – Kreuz und Quer vor St. Matthias

Mehr als zwei Jahre nach der gelungenen Gründungsveranstaltung der Pfarreiengemeinschaft St. Matthias, Neuwied, sind alle Gemeindeglieder der Pfarrgemeinden St. Bonifatius, St. Matthias, St. Michael und St. Peter und Paul wieder zu einem gemeinsamen Fest der Begegnung ganz herzlich eingeladen. Das große Fest der Pfarreiengemeinschaft findet statt am

Sonntag, dem 07. August 2011 vor der St. Matthiaskirche in Neuwied.

Beginnen werden wir mit einem **Festgottesdienst um 10:00 Uhr**. Die Eucharistiefeiern an diesem Sonntag in Heilig Kreuz und St. Michael entfallen. Die Vorabendgottesdienste werden wie üblich zu den bekannten Zeiten zelebriert.

Nach dem Festgottesdienst ist ein tolles Picknick mit allen Besuchern und Gottesdienstteilnehmern geplant. Vor St. Matthias und in der restlichen Heddesdorfer Straße bis zum Metropolkino werden Tische aufgestellt sein.

Dazu darf und soll jeder etwas beisteuern, indem er/sie soviel mitbringt, wie er/sie oder die Familie zu essen beabsichtigt, getreu dem Motto: „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt!“ Die mitgebrachten Speisen werden wir unter einander teilen, so dass jeder die Möglichkeit hat, ganz viel zu Naschen, zu Probieren, Auszusuchen und dennoch dabei sicher satt zu werden. Darüber hinaus wird es auch eine Kuchentheke für die Schlemmermäuler oder für die dann immer noch Hungrigen geben. Neben den Speisen, die wir einander schenken, wird genügend Flüssiges am Platz zur Verfügung stehen, was erworben werden kann, wie Kaffee, alkoholische und nicht alkoholische Getränke und Cocktails.

Aus Umweltgründen wäre es schön, eigene Teller und Bestecke mitzubringen.

Wir sind sicher, dass es über die letzten Jahre, über den gerade zurückliegenden Bischofsbesuch, über noch weiter anstehenden Veränderungen im Bistum Trier sowie über das jeweils eigene Leben sehr viel zu Erzählen gibt, dass ein lebendiger Austausch stattfinden wird, dass wir uns weiter kennenlernen und dass wir diese Begegnungen als bereichernd empfinden werden. Darüber hinaus wird es auch sicher Darbietungen einzelner Gruppierungen aus unserer Pfarreiengemeinschaft geben.

Wir werden die günstige Gelegenheit nutzen, bei diesem Fest unseren verehrten, leider Gottes scheidenden **Kaplan Christian Heinz** mit allen Ehren und großem Dank gebührend zu verabschieden. Schon allein dafür wird es sich lohnen dabei zu sein. Wir freuen uns außerordentlich über jeden Besucher, werden Sie mit offenen Armen empfangen und möchten Ihnen angenehme und friedvolle Stunden im Kreise Gleichgesinnter bereiten.

Dr. Wolfgang Stollhof, Vorsitzender des Pfarreienrates

Fest der Pfarreiengemeinschaft am Sonntag, 7. August 2011 vor St. Matthias

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- Programm vor der Kirche und auf der Heddesdorfer Straße
- Essen bitte mitbringen; Getränke, Kaffee und Kuchen werden angeboten!
- Kommen und mit-feiern!





Abschied und Dank: Christian Heinz verlässt uns

Abschied zu nehmen ist nie schön. Abschied ist ein bisschen wie Sterben, sagen einige. Und dennoch gibt es Abschiede, die einem mehr zu Herzen gehen. So ist es für uns beim Abschied von Kaplan Christian Heinz. Seine dreijährige Kaplanszeit in unserer Pfarreiengemeinschaft endet zum 31. Juli 2011. Die neue Aufgabe als Jugendpfarrer in Saarbrücken erwartet ihn schon. Am 7. August feiern wir ein Fest der Pfarreiengemeinschaft und werden uns dann von ihm gebührend verabschieden.

Schon hier und jetzt sei ihm ein herzliches Wort des Dankes gesagt für sein Tun in unserer Pfarreiengemeinschaft: Er war der rechte Mann zur rechten Zeit! Er hat viel geschafft und viel bewegt mit hohem persönlichem Einsatz. So hat er als Teil des pastoralen Teams der zusammenwachsenden Pfarreiengemeinschaft seinen Stempel aufgedrückt. Ich bin sicher wir werden noch lange von dem zehren können, was er grundgelegt hat. Dafür sei ihm herzlich gedankt! Für seinen weiteren Dienst wünschen wir ihm Gottes Segen, viel Elan und eine gute Hand, so wie er es bei uns bewiesen hat.

Zum 1. August wird Bischof Dr. Stephan Ackermann einen neuen Kaplan für unsere Pfarreiengemeinschaft ernennen. Wir kennen ihn noch nicht, sagen aber schon jetzt ein herzliches Willkommen!

Pastor Thomas Darscheid

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene in der Pfarreiengemeinschaft Neuwied!

„Könntest du für das Kreuz und quer Magazin schreiben, wie du Neuwied erlebt hast?“, diese Frage unseres Gemeindereferenten Hermann-Josef Schneider löste vor einigen Wochen etwas in mir aus, was die wenigsten von mir wohl kennen. Ich wusste nicht, was ich sagen bzw. schreiben sollte – ich war sprach- und wortlos.

Das liegt wohl nicht daran, dass ich nichts erlebt hätte, doch fiel es mir schwer einen ordnenden Gedanken zu finden, über das viele, was mich bewegt, wenn ich an die letzten drei Jahre in Neuwied zurückdenke. Zwar nicht mehr rechtzeitig zum Redaktionsschluss des Magazins, aber noch rechtzeitig für den Pfarrbrief streckte sich mir im wahrsten Sinne etwas entgegen, was meine „Neuwieder Erfahrungen“ ein wenig zusammenfasst: Hände.

Bei der Kommunionsspendung in den Eucharistiefiern der letzten Tage ist mir nämlich bewusst geworden, wie vertraut mir eure und Ihre Hände sind. Da sind die großen und die kleinen, die alten, die jungen, die weichen, die rauhen, die zarten, die harten, die gezeichneten und die unverbrauchten Hände und mit diesen vor mir geöffneten Händen verbunden die Lebens- und Glaubensgeschichte vieler Menschen, die ich ein Stück begleiten durfte. Ganz konkret im Gespräch, im Miteinander-Arbeiten, -Feiern, -Leben, -Trauern, -Sorgen, -Planen und -Bauen oder eben nur in diesem kurzen Moment der Kommunionsspendung.



Dass ich diese unterschiedlichen Hände mit ihren unterschiedlichen Geschichten sammeln und zusammenzubringen durfte, das gehörte zu den schönsten und entscheidenden Erfahrungen meiner Zeit in Neuwied. Ich habe gerade von euch, liebe Messdienerinnen und Messdiener, liebe Jugendliche und junge Erwachsene, gelernt, worauf es in unserem Glauben ankommt: Auf Beziehung. Beziehung untereinander und Beziehung mit dem Herrn. Menschen mit Gott und untereinander in Beziehung zu bringen; so habe ich meinen priesterlichen Dienst in Neuwied immer tiefer verstehen gelernt.

Ich bin allen dankbar, die sich auf dieses Wagnis des Glaubens und Vertrauens auf Gott und aufeinander eingelassen haben. Ich danke von Herzen all denen, die es in Neuwied möglich machen, dieses „Abenteuer“ zu leben – seien sie haupt- oder ehrenamtlich, direkt in der Seelsorge und in der Glaubenskommunikation in Gemeinde oder Schule oder in den vielfältigen Aufgaben, die dies erst strukturell ermöglichen, tätig.

Obermessdienerin Rabea Ritter meinte vor kurzem: „Wenn du mal irgendwann in Pension gehst, da kannst du ja ein Buch über uns schreiben.“ Schon jetzt muss ich – meine Zeilen streng begrenzend – darauf biblisch mit dem Evangelisten Johannes antworten: „Wenn man alles aufschreiben wollte, so könnte, wie ich glaube, die ganze Welt die Bücher nicht fassen, die man schreiben müsste.“ Johannes bezieht diesen Satz auf das, was Jesus getan hat; ich übrigens auch: Denn das ist mein Credo: Dass Gott selber Geschichte schreibt in und mit eurer, Ihrer, meiner, unserer Lebensgeschichte.

Mein Weg führt mich nun als Jugendpfarrer des Saarlandes an die Kirche der Jugend in Saarbrücken. In den Rahmenrichtlinien des Bistums Trier für die Kirchen der Jugend heißt es, über meine neue Aufgabe: „In besonderer Weise soll Kirche in der Person des Jugendpfarrers an der Kirche der Jugend ein Gesicht erhalten. Sowohl im Beziehungsangebot als auch im gottesdienstlichen Handeln zeigt sich dies in besonderer Weise.“ Dass ich dies – ohne davon zu wissen – schon in Neuwied habe leben und ausprobieren dürfen, macht mich zuversichtlich für meinen neuen Dienst.

Wenn ich an Saarbrücken, die neuen Herausforderungen und die vielen Menschen, die mir dort anvertraut werden, denke, dann ich kann nur mit Paulus schreiben und euch und Ihnen aufrichtig bekennen: *„Fangen wir schon wieder an, uns selbst zu empfehlen? Oder brauchen wir - wie gewisse Leute - Empfehlungsschreiben an euch oder von euch? Unser Empfehlungsschreiben seid ihr; es ist eingeschrieben in unser Herz und alle Menschen können es lesen und verstehen. Unverkennbar seid ihr ein Brief Christi, ausgefertigt durch unseren Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf Tafeln aus Stein, sondern - wie auf Tafeln - in Herzen von Fleisch.“*

Das Buch, das ich schreiben sollte, ist also schon längst von einem anderen geschrieben – in mein Herz hinein. Und der Inhalt dieses Buches seid ihr, sind Sie.

Schließen möchte ich mit einer Bitte aus einem der eucharistischen Hochgebete, die mich immer zutiefst bewegt. „Gib, dass wir im Geist deiner Liebe immer verbunden bleiben, mit ihm und untereinander.“

In tiefer Dankbarkeit Euer/Ihr Kaplan Christian Heinz

Frauen aus Neuwied besuchten kfd-Tag auf der Buga

Fast 50 Frauen aus den Neuwieder kfd-Pfarrgruppen waren am 26. Mai unterwegs nach Koblenz, um am kfd-Aktionstag auf der Bundesgartenschau teilzunehmen. Er fand auf der RZ-Bühne am Deutschen Eck statt und hatte ein reichhaltiges buntes Programm zu bieten.

Nach einem Morgenlob wurde von Frau Dorothee Corinth „Geschichten Koblenzer Frauen“ erzählt und den Besucherinnen ihre interessanten Lebensgeschichten nähergebracht. Auch das Mittagsgebet in der Festungskirche auf Ehrenbreitstein wurde von kfd-Frauen der Region Koblenz zum Thema „Maria“ gestaltet.

Beim Markt der Möglichkeiten präsentierte sich der Frauenverband mit seinen vielfältigen Aktivitäten. Am Nachmittag gab die in kfd-Kreisen sehr beliebte und begeisterungsfähige Sängerin Bea Nyga aus Köln ein Konzert, das die Frauen selbst zum Mitsingen und Mittanz animierte. Den Abschluss bildete ein Wortgottesdienst, der von einer Koblenzer Tanz-



gruppe und dem kfd-Projektchor sehr lebendig mit gestaltet wurde. Inhaltlich wurde der Gottesdienst vorbereitet von den geistlichen Begleiterinnen in der kfd-Region Koblenz, Hanne Friede und Dorothee Hoffend, sowie von der geistlichen Begleiterin auf Diözesanebene Hedi Pelletier.



Glaubensgesprächskreis für Frauen

Das nächste Treffen findet am Freitag, dem 17. Juni um 10.30 Uhr im Matthiasstübchen statt. Dieses Mal werden wir uns auf die Begegnung der geistlichen Gruppen mit Weihbischof Jörg Michael Peters am 22. Juni vorbereiten.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen. Nähere Informationen bei Gemeindefereferentin Petra Frey, Tel. 02631/73422.

Matthiaspilger auf dem Weg nach Trier und in Maria-Laach

Die Matthiaspilger sind vom 23.-26. Juni wieder auf dem Weg von Neuwied nach Trier zum Grab des Hl. Matthias unterwegs. 23 Pilgerinnen und Pilger werden sich in diesem Jahr auf den Weg machen.

Bei der Familienwallfahrt der Bistümer Aachen, Köln, Limburg und Trier am 29.5. in Maria Laach durften wir eine große Pilgergruppe leiten: Claudia u. Klaus Lang sowie Petra Frey und Hermann-Josef Schneider waren dabei im Einsatz (Foto)



„... und führe zusammen, was getrennt ist“

Vorprogramm ab 10.30 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst am
Pfingstmontag, 13. Juni 2011,
11.00 Uhr auf dem Marktplatz Neuwied**

Nach dem Gottesdienst Gelegenheit
zum Mittagessen (Eintopf)

Musikalische Gestaltung: Gruppe „Reflexe“
und Bläser von St. Bonifatius





Last minute: Ferien mit der Pfarreiengemeinschaft Neuwied auf Ameland

Gleich zwei Ferienfreizeiten bietet die Pfarreiengemeinschaft Neuwied auf der holländischen Insel Ameland vom 27.06. bis 08.07. an. Bei beiden Freizeiten, die von Kaplan Christian Heinz, Petra Neffgen, Karin Heinmann-Schulz, Hans-Otto Schulz und einem geschulten Betreuer-Team geleitet werden, sind noch einige wenige Plätze frei. Infos bei Kaplan Christian Heinz (02631/343426) oder im Internet unter <http://www.ameland-freizeit.eu>.

„Glauben leben“: Glaubenstreff für Erwachsene „Ü 25“:

Dienstag, 21.06., 20.00 Uhr Pfarrheim St. Bonifatius: „Der Heilige Geist – Wer ist das?
Als Nachklang zu Firmung und Pfingsten beschäftigt sich der nächste Glaubestreff mit dem Heiligen Geist. Interessierte sind herzlich eingeladen. Infos bei Petra Neffgen oder Kaplan Christian Heinz.

Neue Messdienerinnen und Messdiener:

In diesen Wochen beginnt die „Ausbildung“ der neuen Messdienerinnen und Messdiener. Wer noch Lust hat, Messdiener/in zu werden, kann sich bei Kaplan Heinz oder dem Messdienerleitungsteam melden.

„...zu den Quellen des Lebens...“ – Messdiener-Event der Pfarreiengemeinschaft mit Weihbischof am letzten Schultag

Das große Messdienererevent unserer Pfarreiengemeinschaft St. Bonifatius, St. Matthias, St. Michael und St. Peter und Paul findet in diesem Jahr am Mittwoch, 22.06., in Heilig Kreuz statt. Dieser Mittwoch ist der letzte Schultag und somit ist das Messdienererevent in diesem Jahr ein cooler Start in die Sommerferien.

Rund um die Heilig-Kreuz-Kirche wird es ein spannendes Programm für dich geben. Bei einer lustigen Messdiener-Rallye geht es um Spiel und Spaß. Natürlich sollen an diesem Tag die Messdiener auch erleben, dass sie eine große Gemeinschaft sind.

Einen besonderen Teilnehmer hat der Messdienertag auch: Weihbischof Peters, der in diesen Wochen unsere Gemeinden besucht, wird kommen, mit den Messdienern essen, ihnen begegnen und das Nachtgebet mitfeiern...

Der Messdienertag beginnt um 16.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche und endet mit dem Nachtgebet, das um 21.00 Uhr in der Kirche stattfindet.

Anmeldung und Infos bei Kaplan Christian Heinz (c.heinz@pfarreien-gemeinschaft-neuwied.de).

Nachtgebet mit Weihbischof Peters in Heilig Kreuz am 22.06.

Am Vorabend des Fronleichnamfestes, Mittwoch, 22.06., hält Weihbischof Peters das Nachtgebet in der Heilig-Kreuz-Kirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Musikalisch wird das Gebet von der Band „Das Niveau“ gestaltet.

Familienfreizeit im Herbst: wieder freie Plätze

Für die begehrte und beliebte Familienfreizeit in den Herbstferien vom 1.-8. Oktober sind ein paar Plätze frei geworden. Mitfahren können Familien mit Kindern, Paare und Einzelpersonen. Nähe Auskünfte bei Gemeindeferent Schneider, Tel. 9549387.

Foto: © Peter Eggermann - Fotolia



Da ihn Jesus an der Hand nahm und ihm Kraft gab und er wieder glaubte, von da ab wandelte Petrus – an der Hand des Herrn – in gleicher Weise wieder auf den Wogen. Dies deutete uns das Evangelium an, wenn es erklärte: „Sie stiegen ins Schiff“ (Mt 14,32). Nicht sagte es, Petrus habe schwimmend das Schiff erreicht, sondern es gibt zu erkennen, er sei in das Schiff gestiegen, nachdem er den gleichen Weg, auf dem er zu Jesus gekommen, noch einmal gegangen war.

Cyrill von Jerusalem († 387), Katechesen an die Täuflinge (Procatechesis), V. Katechese an die Täuflinge, frei vorgetragen in Jerusalem: Über den Glauben



Die Räte trafen den Weihbischof

Im Rahmen der anstehenden Visitation trafen sich am Donnerstag, dem 12. Mai der Pfarreienrat und Mitglieder der Pfarrgemeinderäte mit Herrn Weihbischof Peters zum Gespräch im Pfarrsaal von St. Bonifatius. Nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Stollhof als Vorsitzendem und einem geistlichen Wort des Weihbischofs wandte man sich in zwei Themenblöcken den bisherigen Erfahrungen mit der neuen Pfarreiengemeinschaft und der zu erwartenden weiteren Entwicklung zu:

„Die Erwartungen und die Zumutbarkeit der anstehenden Aufgaben und Dienste für die Hauptamtlichen ebenso wie für die Ehrenamtlichen“ – Hier schilderten Teilnehmer, wie die Belastungen für die Engagierten durch die größere Einheit, die Differenzierung in Pfarreienrat und Pfarrgemeinderäte und die dadurch notwendigen Absprachen größer geworden sind.

Andererseits sind auch positive, verstärkende Folgen von Zusammenschlüssen erkennbar, so z. B. bei den Messdienern, der kfd, der Firmvorbereitung. In Bezug auf die anstehenden PGR-Wahlen glaubte man, dass es schwieriger werden wird, engagierte Personen für eine ganze Wahlperiode gewinnen zu können. Dagegen scheinen sich Pfarrangehörige eher für projektbezogene, zeitlich überschaubare Arbeiten ansprechen zu lassen. Wer aber übernimmt dieses Ansprechen? Ähnlich steht es bei den



Verwaltungsaufgaben, die die Verwaltungsräte ehrenamtlich erledigen. Auch hier werden die Aufgaben umfänglicher und die Abstimmungen komplizierter. Zu all dem erklärte Weihbischof Peters anerkennend, dass sich durch diese intensive Arbeit unsere Pfarreiengemeinschaft aber auch schon ein gutes Stück weiterentwickelt habe. Dabei würdigte er auch die begleitende Arbeit durch das Dekanat und hier durch Frau Ebbecke.

Der zweite Punkt 2 lautete: „Wie sich Christen in Zukunft in der öffentlichen Meinung um humanen und verzeihenden Umgang miteinander einbringen können und positionieren sollten.“ Herr Dr. Stollhof hielt dazu ein engagiertes Plädoyer, in dem er die Achtung vor dem Menschen als Person und Geschöpf Gottes in allen Situationen anmahnte: in der politischen und medialen Öffentlichkeit wie auch im binnenkirchlichen Umgang miteinander, hier vor allem, was die Rolle der Frau betrifft. Einzelne Redebeiträge schilderten Wahrnehmungen aus verschiedenen Blickwinkeln, dabei spürte man, wie schwer es sein kann, sowohl der

Wahrheit bzw. den eindeutigen Feststellungen als auch dem menschlichen Umgang miteinander gerecht zu werden.

Zum Ende wurden noch verschiedene Themen angesprochen wie der Missbrauch und die PID-Diskussion.

Diesem zweiten Tagesordnungspunkt vorausgegangen war ein Statement. Herr Wörsdörfer wagte einen Blick in die entferntere Zukunft des Gemeindelebens und packte in diese Schilderung all die Wünsche an kirchliche Veränderungen, die uns heute bewegen, über die aber in dieser Versammlung nicht diskutiert werden konnte. Sie sollten auf diese Weise dem Weihbischof mit auf den Weg gegeben werden. In ähnlicher Weise hatten Frau Heinzberger und Frau Schladt für einen erheiternden, aber auch nachdenklichen Einstieg zu Anfang gesorgt.

Rainer Jacobs, für den Pfarreienrat

Ökumenisches Taizé-Gebet

Zum monatlichen ökumenischen Taizé-Gebet in Heilig Kreuz laden wir herzlich am 26.06.2011 um 18.00 Uhr ein. Kinder, Jugendliche, Erwachsene: alle sind herzlich willkommen.

Und auch wer die Gottesdienste mitgestalten möchte, kann das gerne tun.



Abschied und Jubiläum in der Mennonitengemeinde und in der Marktkirche



Am Sonntag, 19. Juni stehen bei unseren ökumenischen Nachbarn zwei Feiern an.

Die evangelische Mennonitengemeinde Neuwied (Torney) verabschiedet ihren langjährigen Pastor Rainer W. Burkart. Und an der Marktkirche feiert Pfarrer Werner Zupp den 25. Jahrestag seiner Ordination.

Mit beiden verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit und Freundschaft. Beide sind zuverlässige Partner in unserer Ökumene. Wir danken den beiden an dieser Stelle dafür ganz herzlich.

Rainer Burkart wünschen wir eine gute Zeit an seiner neuen Wirkungsstätte in der Pfalz. Werner Zupp wird uns weiterhin ein treuer Begleiter sein. Gottes Segen!





„Auszeit“ – Angebot für Frauen

Am Dienstag, dem 21. Juni 2011 bietet das Dekanat Rhein – Wied von 17.00 – 21.00 Uhr einen Gesprächsabend für Frauen an. Unter dem Thema „Zeiten – Wende Wendezeiten: Fülle“ gestaltet Pastoralreferentin Resi Segreff diesen Abend zum Sommeranfang. Im Mittelpunkt steht das Lied mit Text von Paul Gerhardt: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ in dieser schönen Sommerzeit“, das Impuls zu Gesprächen und Besinnung auf die „Fülle“ von Lebenszeit sein wird. Veranstaltungsort ist das Bildungshaus der Franziskanerinnen in Waldbreitbach. Die Kosten betragen 6,00 € incl. Abendimbiss u. Getränken. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 16. Juni) bei Pastoralreferentin Resi Segreff, Dekanat Rhein – Wied, Tel. 02631 – 3427713, Email: resi.segreff@bistum-trier.de. Dort kann auch ein Flyer zu weiteren Angeboten der Reihe „Zeiten-Wende Wendezeiten“ angefordert werden.

Firmung 2011- Kirche muss nicht langweilig sein!

Fangen wir am Anfang an: Irgendwann, im Januar, flatterte ein Brief ins Haus, bestückt mit einem großen Katalog an Projekten: die Anmeldung zu Firmvorbereitung. Viele frühere Firmlinge werden sich jetzt wahrscheinlich wundern, denn diesmal ist es ein bisschen anders. Es gibt keinen klassischen Firmunterricht, stattdessen muss jeder Firmling ein Projekt absolvieren. Es standen beispielsweise ein Erste-Hilfe-Kurs, eine Fahrt zum ökumenischen Wallfahrtsort Taize, Glaubenstage auf Kloster Arnstein, ein Sporttag oder die Bolivien-Kleider-Sammlung und noch vieles mehr zur Auswahl. Die Wahl für ein Projekt fiel nicht immer leicht.

Außerdem wurde jedes Wochenende speziell zu einem Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft eingeladen. Vor jedem Gottesdienst hatten wir Gelegenheit uns zu treffen und uns über wichtige Aspekte des Gottesdienstes zu informieren. So hatte jeder noch einmal die Chance zu lernen, wie ein Gottesdienst funktioniert. Dieses Angebot wurde zahlreich angenommen. Vor den Gottesdiensten trafen sich immer mindestens 15 Firmbewerber.

Es war besonders erfreulich, dass versucht wurde, die Firmlinge, in den Gottesdienst ein zu beziehen. So durften wir zum Beispiel bei Pastor Thomas Darscheid Fürbitten vorlesen und kamen zum Entlassungssegen noch einmal alle am Altar zusammen. Bei Kaplan Christian Heinz hatten wir die Möglichkeit, den Hirtenbrief, des Bischofs als Kopie mitzulesen. Auch die Auswahl der Lieder entsprach mehr unserem Geschmack als sonst.

Am 8. April stand dann das große Firmevent an. Alle 160 Firmlinge wurden zu einem großen Treffen in die Heilig Kreuz Kirche eingeladen. Diejenigen, die vor dem Abend dass ganze noch sehr kritisch sahen und sich fragten, wie das denn bitte funktionieren solle, wurden sehr schnell von den Planungskünsten, vor allem von Christian Heinz, überrascht. Wenn auch nicht alle Firmlinge anwesend waren, kam doch eine ganz schön große Gruppe zusam-

men. Es war interessant, an diesem Abend der Begegnung, diejenigen wieder zu treffen mit denen man zur Kommunion gegangen ist oder alte Grundschulklassenkameraden zu sehen. Aber auch die Workshops waren gut, ob es nun das bekannte Labyrinth vor der Heilig Kreuz Kirche war, das 3D Brillen basteln, ein Jesus Film, der Raum der Stille, die Zubereitung des biblischen Essens oder der Parcours der Sinne quer durch die Kirche oder aber eine Gesprächsrunde mit Pastor Thomas Darscheid. Für jeden war etwas dabei und bei den meistens Workshops konnte man einmal ganz neue Perspektiven finden. So bekam man beim Parcours der Sinne einen Blick auf die Kirche aus der Höhe des Kreuzes, oder konnte sogar das Kreuz selbst einmal tragen. Nach Beendigung der Workshops wurde das biblische Essen gegessen, das wirklich lecker war wenn auch viele zuerst skeptisch waren. Der Abend endete mit ein Nachtgebet mit Pastor Darscheid.

Das Firmevent war Dank des großen Bemühens der Verantwortlichen, darunter auch viele Messdiener des Leitungsteams, wirklich toll. Wir hatten viele Möglichkeiten uns gegenseitig und unseren Glauben kennenzulernen. Vielen Dank dafür!

Auch wenn ich selbst mein Projekt noch vor mir habe, weiß ich von den Erzählungen anderer, dass alle begeistert waren. Vor allem die Glaubenstage auf Kloster Arnstein, mit Petra Neffgen und Christian Heinz, wurden sehr gelobt.

Ich hoffe, dass die Arbeit, die sich alle mit uns gemacht haben, in Zukunft Früchte tragen wird, und dass sich durch die Firmung vielleicht doch einige Jugendliche wieder mehr zur Kirche und ihrem Glauben bekennen. Schade, dass Christian Heinz dann nicht mehr bei uns ist.

Ich hoffe jedoch, dass diese Firmung und Vorbereitungszeit, für dich, Christian, ein schöner Abschluss deiner Zeit in der Pfarreiengemeinschaft war.

Mir persönlich hat die Firmvorbereitung Gott und das Christsein näher gebracht, und ich freue mich jetzt schon auf den Empfang des Sakramentes der Firmung.

Vielen Dank allen, die zu dieser tollen Vorbereitungszeit beigetragen haben.
Sophia





Weihbischof Peters trifft Leitungen der katholischen Kindertageseinrichtungen im Dekanat Rhein – Wied

Im Rahmen seiner Visitationsreise sprach Weihbischof Jörg M. Peters mit den Leiterinnen der 23 katholischen Kindertageseinrichtungen und Mitgliedern der Fachkonferenz Kindertageseinrichtungen im Dekanat Rhein – Wied. Veränderte Familiensituationen und die Auswirkungen auf die Arbeit in den Kin-



dertageseinrichtungen waren genauso Thema wie personelle Ressourcen und die Förderung der Qualität der katholischen Kindertageseinrichtungen durch die Umsetzung des Rahmenleitbildes des Bistums Trier. Weiterhin wurden Informationen zu Zielen und Arbeitsinhalten der Fachkonferenz Kindertageseinrichtungen gegeben. Zur Klärung von Sachfragen waren außerdem anwesend Georg Binninger, Leiter der Abteilung Erziehung und Beratung des Bischöflichen Generalvikariat Trier, Yvonne Birkenheier, Fachberaterin des Diözesancharitasverbandes und Ute Heinrichs, Gesamtleiterin der sieben kath. Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Kita gGmbH Koblenz im Bistum Trier. Das Gespräch wurde von Pastoralreferentin Resi Segreff moderiert, die im Dekanat Rhein – Wied für die pastorale Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen zuständig ist.

Weitere Informationen zur pastoralen Begleitung der kath. Kindertageseinrichtungen im Dekanat sind zu finden unter www.dekanat-rhein-wied.de unter der Rubrik Arbeitsbereiche.

Die Fachkonferenz Männerpastoral lädt ein:

„Wir sitzen alle in einem Boot – Kanutour auf der Lahn für Väter mit ihren Kindern“. Termin: 27. August 2011; Preis pro Familie: 30 Euro. Weitere Information und Anmeldung bei: Gemeindefereferent Günter Gauer (02635/5113) und Gemeindefereferent Achim Günther (02687/1050)

Okzident trifft Orient!

Interkulturelles Sommerfest am Freitag, 17. Juni 2011 im Mehrgenerationenhaus

15.00 Uhr	Begrüßung
15.15 Uhr	Kinderchor Heilig Kreuz
15.30 Uhr	Theatergruppe „Die Fisimatenten“
15.45 Uhr	Modenschau des Carla Kleiderlädchens
15.50 Uhr	Generationentheater
16.15 Uhr	Kirchenführung St. Matthiaskirche
16.30 Uhr	Salsa zum Mitmachen
17.15 Uhr	Offenes Singen und Neuwieder Mundartgeschichten
18.00 Uhr	Abschluss Segen Dechant Hombach und die Emmaus Kindergruppe



Weitere durchgehende Aktionen:

Kunstprojekt für Groß und Klein, Mäusespiel, Schminke- u. Bastelaktionen für Kinder, Büchertisch Förderverein Kinderhaus; Bastel- und Handarbeitsstände z.B. des Kolping Kreativkreises.



Außerdem: Herzhafte Spezialitäten aus Pakistan, Brasilien und Deutschland; selbstgebackene Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft!



Erfahrung und Engagement über Generationen hinweg: Mehrgenerationenhaus Neuwied

Vielfalt steht im Mehrgenerationenhaus Neuwied an oberster Stelle. Das zeigt sich auch am umfassenden Angebot, mit dem sich engagierte Helferinnen und Helfer jeden Alters hier einbringen. Auszubildende als PC-Paten und ein ehrenamtlicher Kunstpädagoge mit seinen Workshops sind nur zwei der Beispiele, die das Miteinander der Generationen und Kulturen vor Ort stärken.

Wer denkt, Computerprogramme wie Excel, Word oder Fotoshop seien nur für jüngere Generationen interessant, hat sich getäuscht: Im Mehrgenerationenhaus Neuwied war die Warteliste der Senioren für die PC-Kurse oft so lang, dass eine schnelle Lösung gefunden wer-



den musste. Dank enger Kooperationen und dem Engagement junger Ehrenamtlicher können sich heute alle am Computer fortbilden lassen.

Es geht nicht um Leistung und Tempo

In Neuwied lernen 55- bis 75-Jährige an acht modernen Arbeitsplätzen einmal in der Woche die Grundzüge im Umgang mit dem PC. Anleitung und Unterstützung bekommen die Älteren von Schülern der Integrierten Gesamt- und Realschule Plus in Neuwied sowie einer Gruppe junger Auszubildender der Firma Rasselstein, ein Tochterunternehmen von ThyssenKrupp. Für die angehenden Schlosser, Chemielaboranten oder Bürokaufleute der Firma Rasselstein ist dieses Projekt etwas ganz Besonderes. Sie müssen dafür nicht in die Lehrbücher gucken, sondern können ihr praktisches Wissen ohne viel Vorbereitung an die Seniorinnen und Senioren weitergeben. Zugleich erleben sie auch einmal die andere Seite der Ausbildung, wenn sie in die Rolle des Lehrers schlüpfen.

Seit mittlerweile zwei Jahren kommen rund zwanzig Schüler und Auszubildende in das Mehrgenerationenhaus und bieten Einsteigerkurse in Word und Excel sowie in Fotobearbeitungsprogramme an. Die Resonanz ist beeindruckend.



**Mehr
Generationen
Haus**

Mit Kunst Brücken schlagen

In der Kunstwerkstatt des Hauses arbeitet der Kunstpädagoge Stephen Davis mit den Besuchern an kleinen und großen Farbprojekten sowie Bildern. Aus dem offenen Treff ist so eine bunte Galerie geworden, an der sich Hobby-Künstler zwischen vier und achtzig Jahren aus ganz unterschiedlichen Kulturen beteiligt haben. „Das Projekt, das Stephen Davis vor einem Jahr ins Leben gerufen hat, war von Beginn an ein Volltreffer“, erzählt die Koordinatorin des Hauses. Der 65-Jährige unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Umsetzung ihrer eigenen Ideen, gibt Anregungen und Tipps.

Da auch viele Migrantinnen und Migranten an dem Kurs teilnehmen, entstand die Idee, das Projekt auf das ortsansässige Asylbewerberwohnheim auszuweiten. Der gebürtige Engländer bietet hier drei Mal in der Woche neben der kreativen Arbeit auch Hausaufgabenhilfe und Sprachkurse an.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten bekommen Sie auf www.mgh-neuwied.de oder telefonisch unter 02631 344596, unter dieser Telefonnummer können Sie sich auch für die Angebote voranmelden.

Gesprächsforum Nachkriegsgeneration: Dienstag, 14.06.2011, 10:00 – 11:30 Uhr

Leitung: Dr. Heinz Lillig

Info der Senioren

Am 8. Juni ist Seniorenausflug zur Bundesgartenschau.

Das nächste Seniorentreffen ist am **6. Juli** mit Gottesdienst um **15.00 Uhr** in St. Bonifatius. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Vorankündigung: 3. August Seniorengottesdienst um 15.00 Uhr.

Herzliche Einladung zum Pfarrfest an Fronleichnam

Zum Pfarrfest in St. Bonifatius laden wir alle Gemeindemitglieder und Gäste aus der Pfarreiengemeinschaft ein. Los geht es am **23.6.2011** nach der Fronleichnamsprozession.

Besonders herzlich begrüßen wir die Neuzugezogenen unserer Pfarrei und möchten Sie am Info-Stand des Pfarrgemeinderates über unsere Arbeit und die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen informieren. Schöne Preise gibt es wieder bei der Verlosung des Teams „Eine Welt“. Der Erlös ist für die Arbeit von Ruth Pfau bestimmt. Für unsere kleinen Gäste werden Spiele angeboten

Mit Würstchen und Steaks vom Grill, Kaffee und Kuchen am

Nachmittag und unserer mobilen Getränketheke ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen - und wünschen allen einen erlebnisreichen Nachmittag rund um das Pfarrgelände.

Wir sind noch auf Hilfe angewiesen !

Wer an der Vorbereitung/Durchführung beim Pfarrfest am 22.6./23.6.11 mithelfen kann – bitte Bescheid geben bei Klaus Schweingruber **Tel. 02631/4009032** oder bei Monika Rudow, **Tel. 02631/77766**

Wer einen Kuchen spenden möchte – bitte Kontakt mit Frau Rudow aufnehmen

Tel. 02631/77766.



Bläsergruppe

Die Bläser proben sonntags von 10:30 - 12:00 Uhr. Neue Bläser sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Stefan Jakoby, Tel. 0 26 31 / 94 81 06

Der ökumenische Gottesdienst der ACK (Arbeitskreis Christlicher Kirchen) am 13. Juni 2011 um 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in Neuwied wird von der Bläsergruppe mitgestaltet.

Ebenso begleiten sie die Lieder bei der Fronleichnamsprozession.

„Lasst uns ziehn: Zu den Quellen des Lebens“ – Fronleichnam in St. Bonifatius mit Chor „canticum novum“

Die Quellen des Lebens stehen im Mittelpunkt der Fronleichnamsmesse in der Pfarrkirche St. Bonifatius (Niederbieber), die um 9.00 Uhr beginnt. Musikalisches Highlight: Neben den pfarreigenen Bläsern gestaltet der Chor der Neuwieder Liebfrauenkirche „canticum novum“, unterstützt von einigen Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors St. Bonifatius, die Festmesse mit. Er singt die italienische Fronleichnamsmesse „Pane di vita nuova“ des italienischen Komponisten und katholischen Priesters Marco Frisina. Frisina ist derzeit Kapellmeister des Papstes an der Lateranbasilika in Rom. Bekannt geworden ist Frisina durch mehrere Filmmusiken sowie den Weltjugendtagshit „Jesus Christ you are my life“, der ebenfalls im Gottesdienst erklingen wird.

J. Gandras



Aufatmen. Last abladen, Heilung und Ruhe finden bei Jesus, das geht auch heute. Wir kennen Orte, wo er anzutreffen ist; Räume, die uns das Gespräch mit ihm erleichtern, die für das einfache Dasein bei ihm bestens eingerichtet sind. Sogar in der Fremde finden wir dank neuer Technik blitzschnell seine Kontaktadressen am Ort. Suchen allerdings und hingehen müssen wir selbst. Vielleicht können wir auch das von Jesus lernen: Wie heilsam es ist, sich zum Gebet in die Stille zurückzuziehen, wie aufbauend es ist, gemeinsam Gott zu loben und seine Barmherzigkeit zu feiern.

Pfarrwanderung mit gemütlichem Ausklang

Die Pfarrwanderung hat seit vielen, vielen Jahren schon Tradition im heutigen Pfarrbezirk Liebfrauen. So wurde dann am Sonntag, 22.05., der Weg von Weitersburg zum Wüstenhof in Angriff genommen, auch mit Gästen aus der Pfarreiengemeinschaft. Nach der Mittagspause erfolgte noch eine Wanderung über die Höhen, die dann mit der Kaffeepause am gleichen Ort ihren gemütlichen Ausklang fand. Unser Dank gilt Frau Lotte Baltes und Herrn Friedhelm Bender, die diesen schönen Tag organisiert haben. Margret Günster



Fronleichnamsprozession in der Innenstadt

Die gemeinsame Fronleichnamsfeyer der Pfarrbezirke Hl. Kreuz, Liebfrauen und St. Matthias am Donnerstag, 23. Juni 2011 beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festhochamt in der Pfarrkirche St. Matthias, das wieder musikalisch besonders gestaltet wird.

Die anschließende Prozession führt in diesem Jahr durch die Neuwieder City und wird an zwei Altären Station machen. Der Schlussegens wird dann wieder in der Matthiaskirche erteilt.

Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim St. Matthias, zu dem der Pfarrgemeinderat ganz herzlich einlädt.

B. Heinen



Das Kreuz mit der Hingabe

Hingabe heißt nicht: 70 Prozent der Menschen fehlt es am Grundnahrungsmittel Brot, weil sie das Getreide dazu hingeben für den Kraftstoff von 30 Prozent der Menschen, die damit ihr Gewissen erleichtern, weil sie vermeintlich umweltfreundlich tanken.

Hingabe heißt: Alle Menschen teilen miteinander ihre Ernten und Nahrungsmittel, ihre Bodenschätze und Reichtümer, ihre Freude und ihr Leid, weil es einen gab, der sich selbst hergab, damit alle Menschen lebenswert leben können.

So einfach ist das und doch so schwer.

kfd Gruppe Liebfrauen

Am 30.06.2011 gestaltet die kfd St. Matthias Gruppe Liebfrauen zusammen mit der evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf einen ökumenischen Gottesdienst mit dem Thema „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn“.

Der Gottesdienst findet statt um 09:00 Uhr in der Liebfrauenkirche, anschließend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal. Hier besteht auch die Möglichkeit, Waren aus fairem Handel zu kaufen.

Die kfd St. Matthias Gruppe Liebfrauen würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

kfd Gruppe St. Matthias

Montag, 04.07.2011, 08.30 Uhr Frauenfrühstück im Pfarrheim St. Matthias

Dienstag, 05.07.2011, 14.30 Uhr Helferinnenrunde im Pfarrheim St. Matthias mit Ausgabe der Doppelhefte Frau und Mutter Juli/August.

Sonntag, 17.07.2011, Verkauf von Ware aus dem Eine-Welt-Laden nach dem Gottesdienst
Das kfd-Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

kfd Gruppe Hl. Kreuz

Dienstag, 05.07.2011, 15.00 Uhr Helferinnenrunde im Regenbogenzimmer.

Sant' Egidio: Einladung zum Gebet am 20. Juni und zum internationalen Friedenstreffen in München



1986 hatte Papst Johannes Paul II. in einem weltweit beachteten Schritt die Vertreter aller Weltreligionen zum gemeinsamen Gebet für den Frieden nach Assisi eingeladen. Die Gemeinschaft Sant' Egidio hat damals die Initiative ergriffen, den Geist des Dialogs und der Verständigung zwischen den Religionen weiterzutragen, und lädt seitdem jedes Jahr zu einem internationalen Friedenstreffen der Religionen ein. 25 Jahre nach dem ersten Treffen in Assisi findet vom 11. bis zum 13. September 2011 auf Einladung der Erzdiözese München und der Gemeinschaft Sant' Egidio ein Friedenstreffen der Religionen in München statt. Zu Beginn wird der Terroranschläge vom 11. September 2001 gedacht; in Foren werden aktuelle gesellschaftliche und weltpolitische Themen aufgegriffen, und am Ende des Treffens stehen das Gebet für den Frieden in den jeweiligen religiösen Traditionen und eine gemeinsame Abschlussveranstaltung auf dem Marienplatz.

Einige Mitglieder der Neuwieder Sant' Egidio-Gruppe werden in München dabei sein, und man kann sich ihnen anschließen.

Informationen zum Münchener Treffen gibt es unter www.friedenstreffen.de
Kontakt zur Neuwieder Gruppe erhält man über Josef Freise (Tel: 02631-352121 oder j.freise@t-online.de) oder direkt beim Sant' Egidio-Gebet. Das nächste Gebet findet statt am Montag, dem 20. Juni, um 18 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Einladung



Kindergarten und Förderverein
Heilig Kreuz
laden zum Sommerfest ein

Am 18. Juni 2011 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr feiern wir unser dies-jähriges Sommerfest unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Bei Wettspielen, Bastelangeboten und Schminken wollen wir gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen.

Für unsere Leitung Frau Kesting endet ihre Reise durch unseren Kindergarten zu den Sommerferien mit dem wohlverdienten Ruhestand.

Wir möchten sie an diesem Tag mit den Kindern verabschieden.

Ihr Kiga Team

19. Juni: Familiengottesdienst in Hl. Kreuz!

Am Sonntag, 19. Juni feiern wir in der 11 Uhr Messe in Hl. Kreuz einen Familiengottesdienst. Der ursprünglich für diesen Zeitpunkt geplante Familien-Wortgottesdienst in Liebfrauen entfällt!. Der Grund: wir möchten in dieser Messe unsere langjährige Kindergartenleiterin Frau Doris Kesting verabschieden, die mehr als 40 Jahre mit Hl. Kreuz verbunden ist. Gleichzeitig verabschiedet der Kindergarten seine „Schulkinder“ und für die Schatzsucherkinder geht ein Jahr vorbei. Abschied und Aufbruch stehen also als Motto über dieser Feier vor dem Beginn der Sommerferien.

Alle die mitfeiern sind nach der Messe zum Beisammensein auf dem Gelände des Kindergartens eingeladen: bitte eigene Salate o.ä. mitbringen. Der Familiengottesdienstkreis sorgt für Getränke und Grillgut. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung an das Pfarrbüro (Tel. 25964) oder Gemeindeferent Schneider (Tel. 9549387)

Kindergartenleiterin Doris Kesting verabschiedet sich

Mit Beginn der Sommerferien im Juli werde ich nach einundvierzig Jahren meine Dienstzeit im Kindergarten Heilig Kreuz beenden. Ich freue mich auf eine Zeit ohne Terminkalender, blicke aber auch mit Dankbarkeit zurück auf einen Arbeitsplatz, der mir in meinem gesamten Berufsleben zur Verfügung gestanden hat, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich

ist. Ich hatte die Möglichkeit, einen Beruf auszuüben, der mich ausgefüllt hat, wenn es auch manchmal stürmische Zeiten gab. Das Arbeitsfeld Kindergarten hat immer wieder neue Herausforderungen in der sich wandelnden Gesellschaft mit sich gebracht.

So möchte ich heute allen danken, die durch ihre engagierte Tätigkeit für den Kindergarten da waren und somit auch mich in der Arbeit unterstützt und geprägt haben. Allen voran danke ich den Teams, die mich z.T. über lange Wegstrecken begleitet haben, aber auch den jeweiligen Trägern, den verantwortlichen Mitgliedern der Verwaltungsräte, den pastoralen Begleitern, den Eltern, die sich im Elternbeirat mit ihrer Arbeit stets aktiv eingebracht haben, dem Förderverein und nicht zuletzt allen Familien, die uns ihre Kinder anvertraut haben und die wir gemeinsam ein Stück auf ihrem Weg ins Leben begleiten konnten. Ich wünsche allen eine gute Zeit!

Doris Kesting

Seniorenkaffee

Alle Interessierten sind am Mittwoch, 06.07. und 03.08.2011, jeweils um 15.00 Uhr zu einer gemütlichen Kaffeerunde in den Pfarrsaal Liebfrauen eingeladen.

Seniorenausflüge

Die nächsten Ausflüge mit Herrn Dietrich finden Montag, 27.06. und 25.07.2011 statt. Über Plakate, die in den Schaukästen und in der Pfarrkirche St. Matthias aushängen, werden Sie genauer informiert. Bitte beachten!



Kolpingfamilie Neuwied 1860

Termine:

Mittwoch, den 15.06.2011, BBB-Tage /Jahrestag von Schwester Eva Maria im Kloster Engelport, Treis Karden

Freitag, den 17.06.2011, Sommerfest im Mehrgenerationenhaus. Die Kolping-Kreativ-Frauen machen mit von 15.0 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 19.6.2011, Bezirksveranstaltung; Hausenbornwallfahrt des Kolpingbezirkes Engers-Kunostein, ausgerichtet von der Kolpingfamilie Heimbach-Weis.

Treffen um 10.30 am Spielmanns – Heiligen -Häuschen.

Wegen Mitfahrgelegenheit bitte beim Vorstand melden

Dienstag, den 21.06.2011, Jahreshauptversammlung im Pfarrheim St. Matthias um 19 Uhr.

Fortsetzung: Kolping St. Matthias

Mittwoch, den 22.06.2011, Senioren-Nachmittag im Pfarrheim St. Matthias um 15.00 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, den 03.07.2011, Sommerfest in Irlich bei Familie Urmersbach im Garten,
Alemannenstr. 21. Beginn 15.00 Uhr.

Sonntag, den 17.07.2011, "Kolping-Gottesdienst auf der Buga in Koblenz 2011" um 12.00
Uhr in der Festungskirche Ehrenbreitstein, Zelebrant: Diözesanpräses Thomas Gerber.

Mittwoch, den 20.07.2011 Senioren-Nachmittag im Pfarrheim St. Matthias um 15.00 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, den 10.08.2011 Kolping-Kreativtreff im Pfarrheim St. Matthias um 15.00 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.



Idee & Gestaltung: Michael Scheidgen, Tel. 953960, jeden 2. Mittwoch im Monat, Beginn 20.00 Uhr

Aus der Sitzung des PGR Irlich vom 16. Mai 2011

Christen sind dazu berufen „den Glauben zu praktizieren durch geschwisterlichen Dienst am Nächsten“. So lautet die Aussage in der Präambel zur Ordnung für die Pfarrgemeinderäte und Pfarreienräte im Bistum Trier vom Februar 2011. Damit ist „Caritas“ ein Grundmerkmal der Christen. Wir stellten uns in dieser Sitzung die Frage, wie stark dies heute noch bewusst ist und praktiziert wird. Anlass waren konkrete Ereignisse in der Pfarrei und die jährlichen Caritassammlungen, bei denen die Hälfte des Erlöses für die Pfarrei gedacht ist. Wie kann sich die Pfarrgemeinde durch entsprechende Spenden heute noch bei einem leer stehenden Pfarrhaus auf diese Weise einbringen? Eine zweite Frage lautete: Wie weit verbindet die Öffentlichkeit die „Institution Caritas“ noch mit der einzelnen christlichen Gemeinde und deren Tun. Dazu hatten wir zwei Gäste eingeladen: eine Vertreterin der Caritas Neuwied und ein Pfarrmitglied, das sich im Auftrag der Schützen um die Unterstützung Bedürftiger in der Pfarrei kümmert.

Welche Hilfsangebote die Caritas Neuwied unterbreitet, erfuhren wir zunächst. Dabei wurde betont, dass jedem Hilfsbedürftigen eine unmittelbare Ansprechmöglichkeit in der Telefonnummer der Zentrale (02631) 98 75-0 geboten wird. Hier kann jedes Anliegen vorgebracht werden. Hier erfährt derjenige auch entweder sofortige Hilfe oder einen Weg, wie es weitergehen kann. Da hier Fachleute sitzen, die sich mit Notlagen, Hilfsmöglichkeiten aber auch Schummeleien auskennen, werden Hilfesuchende von den Pfarrbüros an diese Stelle verwiesen. Das bedeutet für St. Matthias nur die Querung einer Straße, für die Außenstellen in Irlich und Niederbieber sind dies aber längere Wege. Wie kann dennoch deutlich gemacht werden, dass auch die einzelnen Pfarreien hinter diesem Dienst stehen und ihn aktiv unterstützen? Ein Weg bietet sich an: Für die Caritas-Geschäftsstelle müsste es in den Pfarreien Ansprechpartner geben, auf deren Mithilfe bei entsprechenden Fällen verwiesen werden kann, wobei es vor allem um eine persönliche Begleitung gehen wird. Es wurde vereinbart, dass in Irlich vorerst der Vorsitzende des PGR als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Im PGR könnten dann Hilfsgesuche beraten und betreut werden. Vielleicht ist es auf diese Weise eher möglich, Hilfesuchende und Hilfsbereite zusammenzuführen. Es sollen sich auch in der Projektgruppe Caritas der Firmvorbereitung spontan Jugendliche erkundigt haben, wie sie sich in einzelne Unterstützungsmöglichkeiten einbringen könnten.

Zum Schluss blieb die Frage offen, wie die Verwendung der in der Pfarrei verbleibenden Mittel der Caritassammlungen transparent gemacht werden könnte. Darüber wird noch zu beraten sein.

R. Jacobs, PGR St. Peter und Paul



Die *kfd* Irlich lädt ein zur Tagesfahrt nach Bonn am 9.8.2011

Abfahrt: 9.45 Uhr ab Weiherplatz

Preis für Mitglieder: 15,--Euro, Nichtmitglieder 18,--



In Bonn besichtigen wir den seit 2009 zugänglichen **Kanzlerbungalow**, das ehemalige Wohn- und Empfangsgebäude der Bundeskanzlers

Danach kehren wir zum Mittagessen ein und besichtigen anschließend Deutschlands bedeutendste romanische Kirche, die **Doppelkirche in Schwarzrheindorf**, ohne Führung. Wir halten eine kleine Andacht bevor wir zum

Kaffee einkehren und uns anschließend auf den Rückweg

begeben. **Anmeldung** bitte bei Ruth Solbach Telefon: 71930.

Alle Gemeindemitglieder sind willkommen

Meditative Abendwanderung der *kfd*

Die *kfd* –Gruppen Irlich und Feldkirchen laden herzlich ein zur meditativen Abendwanderung am Montag, dem 20. Juni. Treffpunkt ist jeweils um 18.30 Uhr an der Marienkapelle Irlich, Rodenbacher Str. sowie an der Pfarrkirche St. Michael Feldkirchen. Unterwegs treffen die beiden Frauengruppen aufeinander und gehen das letzte Stück des Weges gemeinsam. Herzliche Einladung an die Frauen der ganzen Pfarreiengemeinschaft.

Ehrenamtliches Engagement mit Gewicht

***kfd* überreicht Bundesfamilienministerin Kristina Schröder ein 35-Kilogramm Buch der Verbandsaktivitäten**

Anlässlich des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit erhielt Bundesfamilienministerin Kristina Schröder heute in Berlin von der Bundesvorsitzenden der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (*kfd*), Maria Theresia Opladen, ein gewichtiges Geschenk: ein 35 Kilogramm schweres „Megabuch“. Auf 540 Seiten zeigt es die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements des Verbandes, der sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft einsetzt.



„Ich freue mich – gerade im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit - über die Vielfalt der ehrenamtlichen Tätigkeit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands“, sagte die Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. „Ich halte die Arbeit der katholischen Frauen Deutschlands für einen unermesslichen Schatz für unsere Gesellschaft und bin sehr gespannt auf das Megabuch!“ Dieses Buch, so die kfd-Bundesvorsitzende, unterstreiche eindrucksvoll, „dass ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft unverzichtbar ist. Von der Bundesfamilienministerin erhoffen wir uns daher politische Unterstützung für mehr Anerkennung und Qualifizierung Ehrenamtlicher“.

Entstanden ist das Megabuch während der bundesweiten Aktionswoche „Unsere kfd – Eine starke Gemeinschaft“ Ende letzten Jahres. Damals waren alle kfd-Gemeinschaften aufgefordert, mit einem Foto und einem kurzen Begleittext darzustellen, was ihnen der Verband bedeutet und was sie vor Ort bewegen. Unsere kfd ist natürlich darin vertreten

Ruth Solbach

Wallfahrt der *kfd* Irlich nach Maria Martental

57 Frauen begrüßte die Vorsitzende der *kfd* Irlich, Ruth Solbach, zur Wallfahrt nach Maria Martental.

Bei herrlichem Sonnenschein und Glockengeläut startete die Gruppe, begleitet von Gemeindeferentin Petra Frey,



am Weiherplatz. Das Liturgieteam der *kfd* Irlich hatte unter dem Titel : Ohr, das den Ruf vernahm eine Marienwallfahrt mit Liedern und Gebeten im Bus erarbeitet. In Maria Martental wurde nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen die Hl. Messe mit dem ehemaligen Irlicher Pastor, Stephan Augst, gefeiert, die ehemalige Kantorin, Marion Oswald, spielte die Orgel. Thema des Gottesdienstes waren die Frauen des alten Testaments, die in den Fenstern dargestellt sind und eine Charaktereigenschaft oder eine Lebenserfahrung Marias verkörpern. Anschließend wurden die neuen Glasfenster der Cochemer Kirche besichtigt. Zum gemeinsamen Abendessen kehrten die Irlicher Frauen in Ernst an der Mosel ein, bevor sie froh über den gelungenen Ausflug nach Irlich zurückkehrten.

Weitere Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Franziskanische Gemeinschaft Neuwied

Die Franziskanische Gemeinschaft (3. Orden—OFS) Neuwied lädt an jedem 3. Donnerstag im Monat zum Treffen ein.

Information bei Herrn Anklam (Vorsteher) Tel. 357 643.



Josef-Ecker-Stift

Sonntags 10.30 Uhr, donnerstags 17.00 Uhr, samstags 16.30 Uhr jeweils in der Kapelle im Erdgeschoss;

Betstunde mittwochs 10.30 Uhr und Rosenkranz donnerstags 16.30Uhr ebenso in der Kapelle im Erdgeschoss.

Elisabeth-Krankenhaus

Samstag 18.30 Uhr Kapelle Neubau, 5. Stock
Sonntag-Freitag 09.00 Uhr Kapelle Altbau

DRK-Krankenhaus

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe im Gottesdienstraum
6. Stock

Chorproben

„canticum novum“	montags, 20.00 Uhr Pfarrsaal LF
Kinderchor St. Bonifatius	dienstags, 17.00 Uhr Pfarrsaal
Kirchenchor St. Michael	dienstags, 20.00 Uhr Pfarrsaal
Kirchenchor St. Bonifatius	mittwochs, 20.00 Uhr Pfarrsaal
Kinderchor St. Michael	donnerstags, 17.00 Uhr Pfarrsaal
Schola St. Peter u. Paul	donnerstags, 18.45 Uhr Foyer/Grundschule
Kirchenchor St. Peter u. Paul	donnerstags, 19.30 Uhr Foyer/Grundschule
Kinderchor Hl. Kreuz	freitags, 14.30 Uhr Pfarrsaal
Kantorei St. Matthias - Hl. Kreuz	freitags, 18.45 Uhr Pfarrheim SM
Choralschola	freitags, 19.30 Uhr Pfarrheim SM



Aus den Gemeinden sind verstorben

St. Bonifatius:

Herr Jürgen Müller, Hans-Böckler-Str. 61 73 Jahre
Herr Hubert Bischof, Wiedbachstr. 65 77 Jahre

St. Matthias:

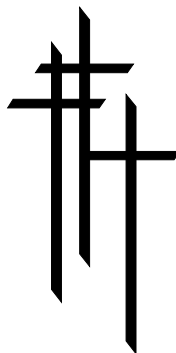
Frau Magda Pasler, Friedrichstr. 39 93 Jahre
Frau Anna Neubarth, Theodor-Heuss-Str. 49 86 Jahre
Herr Pius Malzen, Raiffeisenhof 17 73 Jahre
Frau Reinhilde Schmitz, Langendorfer Str. 169 66 Jahre
Frau Susanna Dehenn, Pfarrstr. 49 76 Jahre
Frau Maria Ringel, Hermannstr. 35 89 Jahre
Frau Katharina Rosenstein, Robert-Krups-Str. 6 89 Jahre
Frau Christine Raab, Elisabethstr. 14 91 Jahre

St. Michael:

Herr Burghard Dietrich Goldscheid, Linzer Str. 31 67 Jahre

St. Peter u. Paul:

Frau Doris Eiker, Wiedhöhenstr. 33 88 Jahre
Herr Norbert Blum, Hohenzollernstr. 12 72 Jahre



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

St. Bonifatius:

Gianluca Spagnino

St. Matthias:

Mandy Schüller
Maximilian Kneip



Telefonseelsorge - 0800 - 111 0 111 oder - 0800 - 111 0

Samstag, 11.06.2011, Hl. Barnabas, Apostel

St. Peter u. Paul	10.30	Dankamt zur Diamantenen Hochzeit der Eheleute Alfons u. Gretel Härtling
St. Matthias	16.30	Beichtgelegenheit
St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 12.06.2011, Pfingsten

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	15.00	Taufe

Montag, 13.06.2011, Pfingstmontag, Hl. Antonius v. Padua

St. Matthias	09.30	Hl. Messe
Hl. Kreuz	09.30	Hl. Messe
Marktplatz	11.00	Ökumenischer Gottesdienst der ACK
Hl. Kreuz		kein Gebet der Gemeinschaft v. Sant' Egidio
Liebfrauen	18.30	Hl. Messe

Dienstag, 14.06.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael	10.00	Hl. Messe

Mittwoch, 15.06.2011, Vitus

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
-------------------	-------	-----------

Donnerstag, 16.06.2011, Hl. Benno

St. Bonifatius	09.00	Hl. Messe
St. Matthias	17.00	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Hl. Kreuz	17.00	Ökum. Gottesdienst der Heinrich-Heine-Realschule

Freitag, 17.06.2011

Landesblindenschule	08.45	Schulgottesdienst
St. Peter u. Paul	09.00	Ökum. Gottesdienst der Realschule Plus
Hl. Kreuz	10.00	Gottesdienst der KiTa Hl. Kreuz
St. Matthias	15.00	Brautamt der Brautleute Simone Hillen– Jerome Wollenschläger mit Taufe
St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe



Gottesdienstordnung

Samstag, 18.06.2011

St. Michael	14.00	Trauung der Brautleute Anastasia Zenner—Sascha De Turris mit Taufe
St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 19.06.2011, Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest, Sel. Margareta Rosa Flesch

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	09.30	Familien-Wortgottesdienst
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse-Familiengottesdienst
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	14.00	Erstkommunionfeier der Gehörlosengemeinde

Montag, 20.06.2011

Liebfrauen	08.30	Ökum. Gottesdienst der Geschwister-Scholl-Schule, 4. Kl.
Ev. Kirche Heddesd.	08.30	Ökum. Gottesdienst der Grundschule Heddesdorfer Berg
St. Matthias	17.00	Ökum. Gottesdienst des Studienseminars Heimbach-Weis
Liebfrauen	18.00	Hl. Messe

Dienstag, 21.06.2011, Hl. Aloisius v. Gonzaga

Ev. Kirche Oberb.	08.00	Ökum. Gottesdienst der Grundschule Oberbieber
St. Matthias	09.00	Hl. Messe
St. Michael	10.00	Hl. Messe
Feldkirche	16.00	Ökum. Gottesdienst der Grundschule Feldkirchen

Mittwoch, 22.06.2011, Hl. John Fisher, Thomas Morus

St. Peter u. Paul	08.00	Wortgottesdienst der Grundschule Irlich
Johanneskirche	08.00	Ökum. Gottesdienst der Sonnenlandschule / 4. Klasse
Marktkirche	08.30	Ökum. Gottesdienst der Marienschule
St. Peter u. Paul		keine Hl. Messe
Hl. Kreuz	21.00	Nachtgebet für junge und junggebliebene Menschen mit Weihbischof Peters

Donnerstag, 23.06.2011, Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

St. Bonifatius	09.00	Festmesse mit Prozession
St. Peter u. Paul	09.00	Festmesse mit Prozession
St. Matthias	10.00	Festmesse mit Beteiligung der Gehörlosengemeinde und Prozession
St. Michael	18.30	Festmesse ohne Prozession

Freitag, 24.06.2011, Geburt des hl. Johannes des Täufers, Hochfest

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz		keine Hl. Messe

Samstag, 25.06.2011

St. Bonifatius	14.00	Trauung der Brautleute Nicole Weiler—Julien Marx
St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Michael	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 26.06.2011, 13. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse mit Firmung u. Taufe
St. Peter u. Paul	09.30	Festmesse anlässlich der Kirmes
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse mit Reisesegen für die Amelandfahrer
St. Bonifatius	15.00	Taufe
Hl. Kreuz	18.00	Taize-Gebet

Montag, 27.06.2011

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 28.06.2011, Hl. Irenäus v. Lyon

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael		Keine Hl. Messe

Mittwoch, 29.06.2011, Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Apostel, Hochfest

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
-------------------	-------	-----------

Donnerstag, 30.06.2011, Die ersten Hl. Märtyrer der Stadt Rom

St. Bonifatius	09.00	Hl. Messe
Liebfrauen	09.00	Ökum. Gottesdienst der <i>kfd</i>
St. Matthias	17.00	Hl. Messe

Freitag, 01.07.2011, Heiligstes Herz-Jesu-Hochfest

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe

Samstag, 02.07.2011, Mariä Heimsuchung, Fest

St. Peter u. Paul	11.00	Schuljahrgangsmesse
St. Matthias	16.00	Trauung der Eheleute Esther Amaglo—Ayao Aglago
St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse



Gottesdienstordnung

Sonntag, 03.07.2011, 14. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	09.30	Sonntagmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagmesse
St. Michael	11.00	Sonntagmesse
St. Matthias	15.00	Taufe

Montag, 04.07.2011, Hl. Ulrich

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 05.07.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe
St. Michael	10.00	Hl. Messe

Mittwoch, 06.07.2011, Hl. Maria Goretti

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
St. Bonifatius	15.00	Seniorenmesse
Liebfrauen	17.30	Anbetung

Donnerstag, 07.07.2011

St. Bonifatius		Keine Hl. Messe
St. Matthias	17.00	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Hl. Kreuz		Kein Nachtgebet

Freitag, 08.07.2011

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz		Keine Hl. Messe

Samstag, 09.07.2011

St. Bonifatius	17.30	Sonntagmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagmesse

Sonntag, 10.07.2011, 15. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	09.30	Sonntagmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagmesse
St. Michael	11.00	Sonntagmesse
St. Peter u. Paul	15.00	Taufe

Montag, 11.07.2011, Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas, Fest

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 12.07.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe
--------------	-------	-----------

St. Michael	10.00	Hl. Messe
-------------	-------	-----------

Mittwoch, 13.07.2011, Hl. Heinrich II und Hl. Kunigunde

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
-------------------	-------	-----------

Donnerstag, 14.07.2011, Hl. Kamillus v. Lellis

St. Bonifatius	09.00	Frauenmesse
----------------	-------	-------------

St. Matthias	17.00	Hl. Messe, anschl. Anbetung
--------------	-------	-----------------------------

Freitag, 15.07.2011, Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
----------------	-------	-----------

Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe
-----------	-------	-----------

Samstag, 16.07.2011, Unsere Liebe Frau v. Karmel

St. Bonifatius	14.00	Trauung der Brautleute Erika Braun—Alexander Ruhrig
----------------	-------	---

St. Matthias	14.00	Trauung der Brautleute Miriam Khachim—Dennis Bleis
--------------	-------	--

St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
----------------	-------	---------------

Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
------------	-------	---------------

St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse
-------------------	-------	---------------

Sonntag, 17.07.2011, 16. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
--------------	-------	---------------

Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
-----------	-------	---------------

St. Michael	11.00	Sonntagsmesse
-------------	-------	---------------

Montag, 18.07.2011

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 19.07.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
--------------	-------	----------------------

St. Michael	10.00	Hl. Messe
-------------	-------	-----------

Mittwoch, 20.07.2011, Hl. Margareta

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
-------------------	-------	-----------



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 21.07.2011, Hl. Laurentius v. Brindisi

St. Bonifatius	09.00	Hl. Messe
St. Matthias	17.00	Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 22.07.2011, Hl. Maria Magdalena

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe

Samstag, 23.07.2011, Hl. Birgitta v. Schweden, Schutzpatronin Europas, Fest

St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 24.07.2011, 17. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
St. Bonifatius	10.30	Dankamt zur Goldhochzeit der Eheleute Gerhard u. Gisela Kinne
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
St. Michel	11.00	Sonntagsmesse
St. Bonifatius	15.00	Taufe
Hl. Kreuz		kein Taize-Gebet

Montag, 25.07.2011, Hl. Jakobus, Apostel, Fest

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 26.07.2011, Hl. Joachim u. Hl. Anna

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael	10.00	Hl. Messe

Mittwoch, 27.07.2011,

St.. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe mit Krankenkommunion
--------------------	-------	--------------------------------

Donnerstag, 28.07.2011

St. Bonifatius	09.00	Hl: Messe
St. Matthias	17.00	Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 29.07.2011, Hl. Martha

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe

Samstag, 30.07.2011

St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 31.07.2011, 18. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse

Montag, 01.08.2011, Hl. Alfons Maria v. Liguori

Liebfrauen	keine Hl. Messe
------------	------------------------

Dienstag, 02.08.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael	10.00	Hl. Messe

Mittwoch, 03.08.2011

St. Peter u. Paul	keine Hl. Messe	
St. Bonifatius	15.00	Seniorenmesse
Liebfrauen	17.30	Anbetung

Donnerstag, 04.08.2011, Hl. Johannes Maria Vianney, Pfr. v. Ars

St. Bonifatius	keine Hl. Messe	
St. Matthias	17.00	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Hl. Kreuz	kein Nachtgebet	

Freitag, 05.08.2011, Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	keine Hl. Messe	

Samstag, 06.08.2011, Verklärung des Herrn, Fest

St. Bonifatius	14.00	Trauung der Brautleute Daniel Landi – Melanie Herpich
Feldkirche	14.00	Ökum. Trauung der Brautleute Melanie Will - Benjamin Moisel
St. Matthias	14.30	Trauung der Brautleute Jennifer Foßel-Christopher Römer
St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse



Gottesdienstordnung

Sonntag, 07.08.2011, 19. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	10.00	Sonntagsmesse der Pfarreiengemeinschaft mit Verabschiedung von Kaplan Christian Heinz
St. Bonifatius	10.30	Familienwortgottesdienst
Hl. Kreuz		keine Sonntagsmesse
St. Michael		keine Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	15.00	Taufe

Ökumenisches Gebet

An jedem Freitagmorgen findet ein ökumenisches Kurzgebet für die Einheit im Glauben und für den Frieden in der Welt statt. Wo? Im Gemeindehaus der Marktkirche Neuwied von 10:00 bis 10:10 Uhr.



Kreuz und quer ist der gemeinsame Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Neuwied St. Bonifatius, St. Matthias, St. Michael und St. Peter und Paul.

Kreuz und quer erscheint monatlich; bitte den Redaktionsschluss beachten, der jeweils bekannt gegeben wird.

Redaktionsteam: Christel Krüger, Karina Preissing, Veronika und Klaus Rößler, Hermann-Josef Schneider (verantw.);



St. Bonifatius | St. Matthias | St. Michael | St. Peter & Paul

**Pfarreiengemeinschaft
Neuwied**

Herausgeber: Kath. Pfarreiengemeinschaft Neuwied, Heddesdorfer Str. 10, 56564 Neuwied, Tel. 02631/25964 -

E-Mail: info@pfarreiengemeinschaft-Neuwied.de
Internet: www.pfarreiengemeinschaft-neuwied.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 26. Juli 2011

Wir erbitten einen Jahresbeitrag von mindestens 5,00 €. Kto.-Nr. 30224141 bei der Sparkasse Neuwied (BLZ 57450120) - Kto.-Inhaber: Pfarreiengemeinschaft Neuwied



	St. Bonifatius www.st-bonifatius-neuwied.de	St. Matthias www.st-matthias-neuwied.de	St. Michael www.sankt-michael-feldkirchen.de	St. Peter u. Paul www.st-peter-und-paul-irlich.de
Pfarramt	Kurt-Schumacher Str. 5 56567 Neuwied, Tel. 02631/53527, Fax 02631/955339, Öffnungszeiten: Mo., Die., Do.: 9.00-12.00 Uhr; Mi: 16.00-17.30 Uhr	Heddesdorfer Str. 10 56564 Neuwied Tel. 02631/25964 Fax 02631/353267 Öffnungszeiten: Mo.—Do.: 9.00-12.00 Uhr; Fr.: 10.00- 12.00 Uhr; Do. auch 14.00- 17.00 Uhr	Fahrer Str. 36 56567 Neuwied Telefon und Öff- nungszeiten: siehe Pfarrbüro Irlich	Apostelstr. 18 56567 Neuwied Tel. 02631/72770 Fax 02631/76499 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi.: 9.00-12.00 Uhr; Fr.: 11.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr
Pastoraleam	Pastor Thomas Darscheid (Tel. 25964) - Kooperator Georg Müller (Tel. 9569089) - Kaplan Christian Heinz (Tel. 343426) - Diakon Lothar Giersch (Tel. 53527) - Gemeindereferentin Petra Frey (Tel. 73422) - Ursula Pyra (Tel. 54723) - Gemeindereferent Hermann-Josef Schneider (Tel. 9549387)			
Ansprechpersonen	Pfarrbüro: Christel Krüger (Tel. 53527) Pfarrgemeinderat: Monika Rudow (Tel. 77766) Verwaltungsrat: Peter Speth (Tel. 53391)	Pfarrbüro: Christel Krüger, Marianne Paulitschke, Pia Simon (Tel. 25964); Büro Liebfrauen: An der Lieb- frauenkirche 2, 56564 Neu- wied, Tel. 25964; Öffnungszeiten: Mo.: 15- 17.30 Uhr und Mi.: 9-12 (Pia Simon); PGR: Margret Günster (Tel. 20003), VR: Kai-Uwe Ritter (Tel. 33515)	siehe St. Peter und Paul; Pfarrgemeinderat: Dr. Wolfgang Stollhof (Tel. 71571) Verwaltungsrat: Richard Schmitt (Tel. 76671)	Pfarrbüro: Karina Preissing, (Tel. 72770) Pfarrgemeinderat: Rainer Jacobs (Tel. 73630) Verwaltungsrat: Werner Merkler (Tel. 73166)
Küster/Organisten	Küsterin: Marianna Kloska (Tel. 958491) Organist u. Chorleiter: Jörg Rasbach (Tel. 352514)	Küster, Organist u. Chor- leiter: (Liebfrauen u. St. Matthias): Klaus Nüse; Kantor (St. Matthias u. Hl. Kreuz): Bernd Kämpf Küsterin (Hl. Kreuz): Helga Ritter—Alle erreichbar über das Pfarrbüro St. Matthias (Tel. 25964)	Organist u. Chorlei- ter: Jörg Rasbach (Tel. 352514)	Küster und Haus- meister: Klemens Schreiner (Tel. 72770); Organist u. Chorleiter: Jörg Rasbach (Tel. 352514)
Einrichtungen	Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius, Leiterin: Bärbel Simon, Kurt- Schumacher-Str. 7, Tel: 02631/53321 Alle Kindertagesstätten der Pfarreiengemein- schaft gehören zur KiTA gGmbH Koblenz, Tel. 02630-964757	Kindertagesstätten: Kinderhaus <i>St. Matthias</i> , Leiterin: Heike Leinz, Tel. 28163; Kindergarten <i>Hl. Kreuz</i> , Leiterin: Doris Kesting, Tel. 23765; Kindertagesstätte <i>Liebfrau- en I</i> , Leiterin: Brigitte Quagli- ano, Tel. 21636; Kindertagesstätte <i>Liebfrau- en II</i> (Hedd.-Berg), Leiterin:. Karin Kirschner, Tel. 55220	Kindertagesstätte St. Michael, Leiterin: Anke Otterbach- Grosch, Fahrer Str. 34, Tel. 75211; Bücherei: Leiterin: Rosel Lorscheid; geöffnet mittwochs von 15.00-17.00 Uhr sowie jeden 1. So. im Monat nach dem Gottes- dienst.	Kindertagesstätte St. Peter u. Paul, Leiterin: Sabine Glinka, Apostelstr. 19, 56567 Neuwied, Tel: 74979 Pfarrheim: Brunnenstr.; Bücherei: im Pfarrheim; Leiterin: Hannelore Irmgartz, geöffnet: Don- nerstag von 16.30-18.00 Uhr.

